

Ergebnisprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 10. August 2022

TOP 1: Möglichkeiten zur Energieeinsparung

- Vorstellung durch Uwe Holasek, Schornsteinfegermeister

Bürgermeister Siegfried Eckert leitet den Tagesordnungspunkt ein, begrüßt Schornsteinfegermeister und Energieberater Uwe Holasek und erteilt ihm das Wort.

Uwe Holasek bedankt sich für die Einladung und begrüßt die Anwesenden. Einleitend erläutert er, dass das Thema Energieeinsparung im Augenblick in aller Munde ist. Einige Punkte sind einfach umzusetzen, bei anderen wird es schwieriger.

Prinzipiell muss jedes Gebäude individuell betrachtet werden und benötigt eine individuelle Beratung. Da man jedoch davon ausgehen kann, dass jeder Eigentümer die Schwachstellen an seinem Gebäude kennt, kann auch in einigen Punkten selbst Abhilfe geschaffen werden. Das Hauptaugenmerk liegt bei der Reduzierung der Energiemenge darauf, die Heizungsregelung individuell auf die Bewohner abzustimmen. Durch diese Anpassung können größere Energiemengen eingespart werden, ohne einen größeren Verlust im Komfort zu haben.

Weiter geht er auf die Thematik Nahwärmenetz, angepasst an die Gemeinde Gutach ein. Hier sieht er großes Potential und rät der Gemeinde Gutach an, hier größer zu denken.

Bürgermeister Siegfried Eckert erläutert die Energieversorgung der kommunalen Gebäude. Das Schulhaus, der Kindergarten, das Bauhofgebäude und das Gemeindehaus werden über eine Pellets-Heizung versorgt. Hier ist geplant, auch weitere kommunale Gebäude anzuschließen. Er ist derzeit mit einer Fachfirma im Gespräch. Weiter ist angedacht, auf dem Dach der Festhalle eine Photovoltaikanlage zu installieren. Auch hier finden derzeit beratende Gespräche mit einer Fachfirma statt. Für die Sporthalle ist geplant, diese in drei Jahren an das Netz des Schulgebäudes anzuschließen.

Weiter informiert er, dass eine Erschließung aus Richtung Hornberg mit Erdgas angedacht war. Diese Pläne mit der EGT liegen aber derzeit auf Eis.

Er gibt nun die Runde frei für Fragen aus dem Gemeinderat.

Gemeinderätin Karla Wöhrle begrüßt die Diskussionen zum Thema Energieeinsparungen. Für sie ist wichtig, dass man für das Neubaugebiet „Lindenmatte“ eine angepasste zeitgemäße Lösung findet.

Auch für Gemeinderat Mike Lauble ist es wichtig, dass die Gemeinde Gutach hier eine Vorreiterrolle übernimmt und alles Nötige und Erforderliche tun muss, um Energie zu sparen.

Gemeinderat Florian Oßwald erkundigt sich nach der finanziellen Attraktivität eines Nahwärmenetzes.

Uwe Holasek erläutert, dass man hier keine pauschale Aussage treffen kann. Jedes Gebäude bzw. Gebiet ist unterschiedlich zu betrachten. Sinn macht es, seiner Ansicht nach, aber auf jeden Fall in Neubaugebieten.

Rechnungsamtsleiter Thomas Blum erläutert abschließend die Energieeinsparmaßnahmen in der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Gutach anhand einer Aufstellung des E-Werks Mittelbaden für die Jahre 2010 bis 2021. Trotz einer Erhöhung der Leuchten um 60 Stück, konnte der Energieverbrauch von 79,10 MWh auf 41,96 MWh reduziert werden. Dies ist ein sehr guter Wert.

Bürgermeister Siegfried Eckert bedankt sich bei Uwe Holasek für seinen Besuch und seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

TOP 2: Fragestunde

Zwei Anwohner der Hauptstraße 46 sind anwesend und tragen den Wunsch vor, die Beleuchtung auf dem Parkplatz zwischen Rathaus und Festhalle nachts auszuschalten.

Rechnungsamtsleiter Thomas Blum erläutert, dass die Leuchten in diesem Bereich an die Beleuchtungseinheit Hauptstraße angeschlossen sind und es nicht ohne größeren (finanziellen) Aufwand möglich ist, diese zu entkoppeln. Eventuell ist eine Schaltzeitenänderung am Dämmerungsschalter denkbar. Dies müsste jedoch mit dem E-Werk abgestimmt werden.

TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 13. Juli 2022

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 13. Juli 2022 mit 12 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung.

TOP 4: Vollzugsmeldungen der Verwaltung

Bürgermeister Eckert berichtet den Vollzug zu den in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 13. Juli 2022 gefassten Beschlüssen.

TOP 5: Behandlung von Baugesuchen

- Erweiterung des bestehenden Stallgebäudes auf Flst.Nr. 1163, Rothalde 5

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Baugesuch „Erweiterung des bestehenden Stallgebäudes auf Flst.Nr. 1163, Rothalde 5“.

TOP 6: Vergabe der Schülerbeförderung für den freigestellten Schülerverkehr

- Öffentliche Ausschreibung nach VOL bzw. UVgO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr, befristet für zwei Schuljahre, in Höhe von 3,39 €/km netto, 3,63 €/km brutto an das Beförderungsunternehmen Luke Autoverkehr und Reisebüro e. K., Inhaberin Freifrau Bärbel Teuffel von Birkensee, Hauptstraße 37, 77756 Hausach zu vergeben.

TOP 7: Betrieb gewerblicher Art Photovoltaikanlage

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss zum Wirtschaftsjahr 2019 einstimmig fest.

b) Feststellung und Behandlung des Jahresgewinns 2019

Der Gemeinderat stellt den Jahresgewinn in Höhe von 3.826,49 € fest und stimmt der Verrechnung mit dem vorhandenen Gewinnvortrag auf neue Rechnung zum 1. Januar 2022 zu. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 8: Betrieb gewerblicher Art Wasserversorgung

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss zum Wirtschaftsjahr 2019 einstimmig fest.

b) Feststellung und Behandlung des Jahresgewinns 2019

Der Gemeinderat stellt den Jahresgewinn 2019 in Höhe von 7.109,51 € fest und stimmt der Verrechnung sowie dem Vortrag auf neue Rechnung zum 1. Januar 2020 zu. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 9: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat stimmt der befristeten Weiterbeschäftigung einer Zusatzkraft im Kindergarten als Hauswirtschaftskraft zum 1. September 2022 zu.

TOP 10: Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und sonstigen Schreiben

a) Kurzprotokoll Bauausschusssitzung am 6. Juli 2022

Bürgermeister Siegfried Eckert verweist auf das vorliegende Kurzprotokoll der Bauausschusssitzung am 6. Juli 2022.

b) Partnerstadt Mühlberg/Elbe

Bürgermeister Siegfried Eckert gibt bekannt, dass Gemeinderat Gerhard Wöhrle, Alt-Gemeinderat Ernst Wöhrle und Bürgermeister a. D. Volker Sahr die Gemeinde Gutach bei der

Veranstaltung „20 Jahre Hochwasser Mühlberg/Elbe“ vom 18. August bis 20. August 2022 vertreten werden. Er bedankt sich hierfür.

c) Breitbandausbau

Am 15. August 2022 beginnen die Bauarbeiten zum Breitbandausbau, informiert Bürgermeister Siegfried Eckert.

Das Gremium bittet die Verwaltung, den Bauzeitenplan zu veröffentlichen.

d) Windenergieanlagen

In der Sitzung am 13. Juli 2022 kam beim Tagesordnungspunkt „Aktueller Informationsstand bezüglich des eventuellen geplanten Baus neuer Windkraftanlagen“ die Behauptung auf, dass es seit Bestehen der Windenergieanlagen in Gutach eine Veränderung bei den Niederschlägen gegeben hat. Bürgermeister Siegfried Eckert hat daher Kontakt mit dem Diplom-Meteorologen Sven Plöger aufgenommen. Dieser wird nun zu dieser Thematik am 25. Januar 2023 um 19:00 Uhr in der Gutacher Festhalle einen Vortrag halten, informiert er.

e) Besuch Justizministerin Marion Gentges

Bürgermeister Siegfried Eckert erinnert an den morgigen Besuch der Justizministerin Marion Gentges in Gutach.

f) Gasthof Hotel „Linde“

Der Bauantrag zum Umbau des Bestandsgebäudes und Neubau eines Hotels mit Gästezimmern und Ferienwohnungen ist für die Tagesordnung der übernächsten Sitzung am 12. Oktober 2022 vorgesehen, informiert Bürgermeister Siegfried Eckert. Der hierfür notwendige Bebauungsplan „Gasthaus Linde“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB soll gleichzeitig vorgestellt und der Aufstellungs- und Offenlagebeschluss hierzu gefasst werden.

g) Waldbrandgefahr

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass diese Woche ein Gespräch mit der Führungsebene der Freiwilligen Feuerwehr Gutach zur Thematik Waldbrandgefahr stattgefunden hat. Auch wurde Kontakt mit dem Kreisbrandmeister aufgenommen. Er bittet Gemeinderat und Feuerwehrkommandant Stefan Herr um eine kurze Erläuterung.

Dieser verweist auf die aktuell sehr hohe Waldbrandgefahr angesichts der langen Trockenheit. Dies birgt ein großes Risiko für alle Feuerwehren und stellt diese vor die Frage, wie gut sie hier gerüstet wären. Aktuell gibt es in Deutschland keine Löschflugzeuge in öffentlicher Hand. Für Baden-Württemberg stehen lediglich zwei Hubschrauber der Landespolizei mit Löschwasseraußenbehälter zur Bekämpfung eines Brandes aus der Luft zur Verfügung. Man kann daher nur immer wieder an die Bevölkerung appellieren, sich an die Vorgaben zu halten und nicht sich und andere in Gefahr zu bringen. Jeder muss mitdenken und mithelfen.

Gemeinderat Gerhard Wöhrle erkundigt sich nach dem Zustand des Brandweihers in der Grub.

Der Brandweier ist in einem relativ guten Zustand, informiert Gemeinderat und Feuerwehrkommandant Stefan Herr. Beobachten muss man momentan allerdings den Zu- und Ablauf. Dies übernimmt gewissenhaft der Bauhof und entscheidet über die Notwendigkeit einer manuellen Füllung.

Weiter führt Gemeinderat Gerhard Wöhrle aus, dass manche Kommunen Vereinbarungen mit Landwirten getroffen haben, dass diese an schwer zugänglichen Bereichen Wassertanks mit Löschwasser aufstellen.

Diese Vorgehensweise ist momentan für die Wehren im Kinzigtal kein Thema, da hier viele große wasserführende Fahrzeuge vorhanden sind. Auch müsste erst Equipment für die Wasserübergabe angeschafft werden.

Abschließend spricht Bürgermeister Siegfried Eckert einen offiziellen Dank an die Gutacher Feuerwehr aus. Diese war in diesem Jahr schon 22 Mal im Einsatz, davon acht Mal bei Wald- und Vegetationsbränden.

TOP 11: Anfragen aus dem Gemeinderat

a) Brunnen im Kurpark

Gemeinderat Gerhard Wöhrle bittet die Verwaltung am Brunnen im Kurpark deutlicher bzw. in mehreren Sprachen darauf hinzuweisen, dass hier kein Trinkwasser fließt. Er konnte mehrfach beobachten, dass hier Wasser zum Trinken entnommen wurde.

Die Verwaltung sichert dies zu.

b) Geschwindigkeitsüberwachung „Sulzbach“

Gemeinderat Gerhard Wöhrle bittet die Verwaltung um Vorschläge, wie man für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung im „Sulzbach“ von 30 km/h sorgen kann. Die Thematik sorgt bei den Anwohnern vermehrt für Unmut.

Bürgermeister Siegfried Eckert sichert eine Besprechung zu.

c) Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Gemeinderat Gerhard Wöhrle hat der Verwaltung einen Projektauftrag 2022 zu o. a. Bundesprogramm zukommen lassen. Hier stehen Programmmittel in Höhe von 476 Millionen Euro zur Verfügung. Er möchte sich nach dem aktuellen Bearbeitungsstand informieren.

Bürgermeister Siegfried Eckert wird ihn und das Gremium informieren.

d) Gewässerrandstreifen

Gemeinderat Karl-Heinz Wöhrle wurde aus der Bevölkerung angesprochen, dass die Gewässerrandstreifen entlang der Gutach stark zugewachsen sind.

Diese werden wieder turnusmäßig im Oktober freigeschnitten, informiert Hauptamtsleiter Fritz Ruf.

e) Lärmaktionsplan

Gemeinderat Mike Lauble spricht die Thematik Lärmaktionsplan, inklusive Umsetzung der Geschwindigkeitsregulierungen, an. Er wird vermehrt aus der Bevölkerung hierauf angesprochen. Er hat daher Kontakt mit der zuständigen Sachbearbeiterin Annette Streif, Sachgebietsleiterin Straßenverkehrsrecht und Geschwindigkeitsüberwachung beim Landratsamt Ortenaukreis aufgenommen. Diese hat ihm erläutert, dass aktuell noch verschiedene Punkte offen sind u. a. der Beschilderungsplan.

Bürgermeister Siegfried Eckert nimmt Stellung. Eine Information von Annette Streif über die geplanten verkehrsrechtlichen Anordnungen ging erst letzte Woche bei der Gemeinde Gutach ein. Für diese Maßnahmen hat Annette Streif die Zustimmung beim Regierungspräsidium Freiburg beantragt:

30 km/h nachts:

Innerorts Ortsmitte

Innerorts Obertal

50 km/h tagsüber:

Innerorts Ortsmitte

Innerorts Obertal

50 km/h ganztägig:

Kirnbacher Straße bis Hausacher Straße 1

Parkplatz Museum/Schreinergerasse bis Bühlerstein

70 km/h ganztägig:

Hausacher Straße 1 bis Freilichtmuseum

Bühlerstein bis Ortseingang

Außerorts Obertal

Den Beschilderungsplan erstellt das Büro Fichtner. Die Verkehrszeichen werden über das Landratsamt von der Straßenmeisterei bestellt und montiert.

f) Kindergartenbau Kindergarten „Unterm Regenbogen“

Gemeinderätin Karla Wöhrle erkundigt sich, ob der Kindergartenbau nun planmäßig in den Sommerferien bezogen werden kann.

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass der Anbau teilweise schon bezogen wurde.

Gemeinderat Thomas Albrecht ergänzt, dass die Beschattung teilweise noch geklärt bzw. ergänzt werden muss, auch im Außenbereich müssen noch Nachbesserungen erfolgen.